

20. 10. 2014

BSC Acosta III - Freie Turner III = 1 : 3 (0 : 1) am 19. 10. 2014

Was im Monat Oktober beim 6 : 3 gegen Kralenriede II, 3 : 2 in Hondelage und beim 3 : 2 vor Wochenfrist gegen Watenbüttel/Völkenrode I deutlich zu spüren war, fand am Sonntagmittag auf dem Franzschen Feld beim 3 : 1 gegen BSC Acosta III Bestätigung: Freie Turner III befindet sich mit vier Siegen in Folge im Aufwind.

Mit einer Offensiv-Gala haben die Braun-Weißen am achten Spieltag den sechsten Saisonsieg eingefahren. Das Team von Trainer Hendrik Ruppert gewann das Duell der beiden dritten Mannschaften durch Tore von Kevin Löffler (22.), Maximilian Pätzold (63.) und Jannis Plietker (68.) verdient mit 3 : 1 Toren und bleibt mit 19 Punkten Watenbüttel/Völkenrode I (21) auf den Fersen. Zum zwischenzeitlichen Ausgleich kamen die Platzherren unter gegnerischer Mithilfe kurz nach Wiederbeginn (46.). Wohl hatten die schwarz-weiß Gestreiften noch die eine oder andere reale Torchance, doch was konnten die Gäste noch an weiteren Möglichkeiten durch Maxi Pätzold (3., 27., 35., 75.), Jannis Plietker (7., 84., 90 + 3), Alan Kadalo (26., 65., 74.) und Tom Zumdick (73.) vorweisen.

Tolles Publikum, tolle Stimmung und der erhoffte Auswärtssieg: Das FTB-Aufgebot überzeugte im Nachbarschaftsderby 90 Minuten lang mit viel Übersicht und Schwung und nutzte die Gelegenheit zum Schaulaufen vor den Augen zahlreicher Besucher.

Der Erfolg gegen den Tabellensechsten bildete die logische Fortsetzung einer kontinuierlichen Leistungssteigerung. Leidenschaftlich bis zur letzten Sekunde kämpfende Gäste, wie entfesselt spielende Torjäger, waren eine unwiderstehliche Mischung. Eine geballte Ladung Siegeswillen zeichneten die Turner aus vom Torhüter bis zum vordersten Stürmer.

BSC' Mittel reichten nicht, die FT-Abwehr ernsthaft zu gefährden. Schon Timmi Marcel Frommer strahlte Ruhe und viel Sicherheit, auch bei hohen Bällen aus. Alles was seine Vorderleute noch aufs Tor fliegen ließen, fing, faustete und fischte der Torwart mit sehenswerten Reflexen weg.

Vor Timmi Frommer agierte eine Deckungskette, in der Lukas Ebeling mit höchster Aufmerksamkeit die Libero-Rolle spielte, Marvin Trunsch ein Dauer-Abonnement auf den Sieg im Duell mit seinen Kontrahenten besaß und von ihm viele Offensiv-Inspirationen kamen, sowie Niklas Niemeyer in der Innenverteidigung erneut in großer Form auflief und die Kreise seines Gegenspielers erfolgreich einzuengen verstand.

Für Fabian Rode war das „Park-Derby“ die zunächst letzte sportliche Vorstellung, in der er nochmals alle Register seiner Nahkampfgeschicklichkeit zog und die Offensivtrommel lautstark betätigte. Gesundheitliche Gründe lassen die Fußball-Aktivitäten des 19-Jährigen ruhen.

Als Paradestück der Braun-Weißen kristallisierte sich das Mittelfeld heraus. In diesem Bereich zwischen den Strafräumen trumpfte Simon Köhler mit unbändigem Kampfgeist auf, leistete der wohl zu früh mit einer Handverletzung wieder eingesetzte Lukas Kasten ein Übersoll an Arbeit, war sein Nachfolger nach 29 Minuten Tom Zumdick trotz fehlender Wettkampfpraxis gleich im Spiel ein belebendes Element mit gewohnter Ballsicherheit und entwickelte schließlich Maximilian Pätzold als Spielgestalter in zentraler Position die meisten Initiativen zu gefährlichen Vorstößen - wieder ein starker Auftritt des Vizekapitans!

In der letzten Viertelstunde kam noch Tim Diersing zum Zuge, der gegnerische Raumgewinne zu unterbinden versuchte.

Dass BSC Acosta III in einen Wirbel temperamentvoller FT-Offensiven geriet, beruht auf der individuellen Stärke der Außenbahnspieler Alan Kadalo und Jannis Plietker. Sie demonstrierten einen hervorragenden Fußball, der bei ihnen gar zur Leistungsexplosion führte.

Es ist ja eine Binsenwahrheit. Niemand hat es so schwer wie die mittlere Angriffsspitze. Das Beispiel an Kevin Löffler beweist diese Feststellung. Dennoch trug der Torjäger (9 Treffer) viel Unruhe in die schwarz-weiße Abwehr. Auf die Barrieren im gegnerischen Block wusste der kurz nach der Halbzeit für Kevin Löffler eingewechselte Patrick Meurer dank seiner perfekten Ballbehandlung und seiner Durchsetzungskraft entsprechend zu reagieren.

Während für BSC Acosta III am Sonntag eine respektable Erfolgsserie von drei Siegen ohne Gegentore zu Ende ging, konnten die Turner mit dem 3 : 1 den 3. Tabellenplatz behaupten und erwarten am kommenden Sonntag, 11 Uhr zum Heimspiel Leoni I.

Schiedsrichter: Martin Mlitzke (Wacker)

Aufstellung:

Frommer - L. Ebeling - Trunsch, Niemeyer, Rode - Köhler (76. Diersing), Kasten (29. Zumdick) - Kadalo, Pätzold, Plietker- Löffler (55. Meurer).

Gerd Kuntze